

Ergonomie mit hoher Effizienz

Scaler mit achtkantigem Griff für ein optimales Arbeitsergebnis.

In der täglichen Ausübung von Prophylaxebehandlungen und subgingivalem Debridement haben die entsprechenden Instrumente einen maßgeblichen Stellenwert.

Um einer Ermüdung oder gar gesundheitlichen Problemen der Hand vorzubeugen, kommt der Ergonomie des Instruments eine große Bedeutung zu.

Führung stabiler, die nuancenfeine Drehung und die Angulation optimal und mit viel Sensitivität ausgeübt werden können.

In Anlehnung der genannten Prinzipien zeichnet sich die Ergonomie der Winklung der Schäfte und Arbeitsenden mit einem Höchstmaß an Effizienz aus. Die spezielle Legierung des Edeldstahls ermöglicht eine deutlich



Ergonomie bedeutet: Arbeitsgeräte für eine Aufgabe so zu optimieren, dass das Arbeitsergebnis (qualitativ und wirtschaftlich) optimal wird und die Anwender möglichst wenig ermüden oder geschädigt werden. Diesen Anspruch hat sich die Schweizer Firma Deppeler zum Grundsatz gemacht.

In intensiver Zusammenarbeit mit Zahnmedizinern hat das Unternehmen den M23 Scaler mit achtkantigem Griff konzipiert. Der Grundgedanke dabei ist, dass hierdurch die

lang anhaltendere Schärfe und benötigt zum Aufschärfen der Instrumente nur zwei bis drei Schleifzüge. „Dem exzellenten Ruf von Schweizer Präzisionsarbeit wird die Firma Deppeler mehr als gerecht“, so die Dentalhygienikerin Sabine Schwierzke.

Deppeler SA

A-One Business Center
La Pièce 6, 1180 Rolle, Schweiz
Tel.: +41 21 8251731, Fax: +41 21 8253855
info@deppeler.ch, www.deppeler.ch

Bequemer Zahnseidehalter

Gründliche Reinigung aller Zahnzwischenräume.

„Zahnseide gehört zur täglichen Zahnpflege“ – gern würde jeder Patient dieser Empfehlung seines Zahnarztes nachkommen. Im Alltag wird die Reinigung der Zahnzwischenräume jedoch schnell wieder vernachlässigt, denn ob bei Verwendung von Einweghaltern mit montierter Zahnseide oder mit den Fingern, sind aufgerissene Mundwinkel keine Seltenheit.

Die umständlichen Handhabungen ermöglichen nur selten die Reinigung des schwer zugänglichen molaren Bereiches.

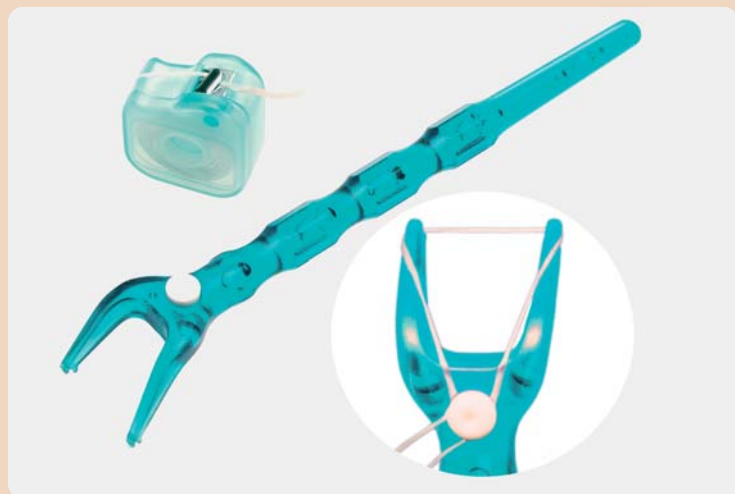
Zu Hause oder unterwegs – der Peridenta Zahnseidehalter ermöglicht es jedem, mit wenig Zahnseide eine einfache und gründliche Reinigung aller Zahnzwischenräume zu

erzielen. Aufgrund des ergonomisch geformten Griffes bietet der Zahnseidehalter sichere Handhabung. Dem Anwender gelingt ein einfaches Einlegen und Spannen der Zahnseide, und die Fadenspannung hält während der gesamten Anwendung.

Der Halter ist einzeln verpackt und für jede Zahnseide geeignet, auch für besonders glatte Zahnseide (PTFE).

peridenta care Dental Produkte GmbH

Ernst-Grote-Straße 37a
30916 Isernhagen
Tel.: 0511 6960090, Fax: 0511 6960091
info@peridenta-care.de
www.peridenta-care.de



Optimale Kühlung bei Implantationen

OMNIA Sprayschlauch-Kühlsysteme – ein unablässiges Zubehör für die Chirurgie-/Piezo-Einheit.

Bei der Bohrung des Implantatstandortes spielt eine ausreichende Kühlung sowohl für die korrekte Knochenintegration als auch für einen erfolgreichen Ausgang des Eingriffes eine wichtige Rolle.

Aus diesem Grund muss darauf geachtet werden, dass der chirurgische Bohrer korrekt gekühlt wird. Eine ausreichende, aber nicht zu starke Flüssigkeitszufuhr kann nur mit speziell entwickelten Berieselungssystemen, welche auf spezifische Chirurgie-Einheiten abgestimmt sind, erreicht werden.

OMNIA bietet eine reiche Auswahl von Schläuchen an, welche auf die meist vermarkteten Chirurgie- und Piezo-Einheiten passen. Alle Sprayschläuche sind komplett mit Locher, Fluss-Regulierung (Roller), Verbindungsstücken und Silikon-

segment für die peristaltische Pumpe ausgestattet.



Das OMNIA Sprayschlauchsystem sieht folgende Optionen vor:

- Einfache interne Berieselung,
- Einfache externe Berieselung,
- Doppelte interne und externe Berieselung durch den Y-Anschluss, welcher im Set integriert ist.

Alle Sprayschlauchsets sind außerdem mit folgendem Zubehör ausgestattet:

- Y-Anschluss für die gleichzeitige interne und externe Berieselung,
- Schlauch- und Kabel-Befestigungsclips in „S-Form“,
- Schlauch- und Kabel-Befestigungsclips in „Hakenform“.

Um einen Überblick über das Assortiment der verschiedenen Schlauchsysteme zu erhalten und das Passende zu Ihrer Chirurgie/Piezo-Einheit zu finden, kontaktieren Sie Ihren Fachhändler oder werfen Sie einen Blick auf die Firmenwebseite: www.omniaspa.eu

OMNIA S.p.A.

Via F. Delnevo 190
43036 Fidenza (PR)
Tel.: +39 0524 527453, Fax: +39 0524 525230
www.omniaspa.eu
info@omniaspa.eu

Sichere Regenerierung der Haut

Neues TEOSYAL Cosmeceuticals Programm bietet Qualität, Effizienz und Sicherheit.

Bei ästhetischen Eingriffen können vorübergehend Hautreaktionen auftreten, wie Rötungen oder Schwellungen. Diese Reaktionen sind im Allgemeinen lokal und zeitlich begrenzt. Die bekannte und bewährte Anti-Aging-Produktreihe TEOSYAL Cosmeceuticals wurde nun um weitere Produkte ergänzend dafür entwickelt, die Patienten vor und nach einem medizinischen Eingriff zu begleiten. Dank der in allen drei Produkten vorkommenden patentierten Hyaluronsäure garantiert diese neue Serie eine optimale und sichere Regenerierung der Haut sowie Komfort und Pflege unmittelbar nach einer ästhetischen Behandlung.

TEOSYAL Radiant Night Peel

Die leichte Creme schafft eine Regeneration innerhalb von 21 Tagen und wirkt ideal nach dem Urlaub, nach längerer Sonnenexposition oder am Ende des Winters zur Erneuerung des Teints. Die Poren werden verfeinert, Pigmentflecken korrigiert und die Hautoberfläche geglättet. Das erste Pflegeprodukt auf Hy-

luronsäurebasis, das als Medizinprodukt der Klasse I klassifiziert wurde, gibt es in zwei unterschiedlichen Glykolsäure-Konzentrationen: 10 Prozent Glykolsäure wird für dünne, trockene Haut und 15 Prozent Glykolsäure für dickere oder bereits an Peeling gewohnte Haut empfohlen.



TEOSYAL Advanced Filler Eyes Contour

Die ersten Ermüdungserscheinungen sieht man oft im Augenbereich, da hier die Haut besonders dünn und sensibel ist. Durch mechanische Bewegungen, wie Lidschlag und Blinzeln, können sich schneller Fältchen und Falten bilden. Eine Verlangsamung der Hautmikrozirkulation

führt so zu einer schlechteren Drainage im Augenbereich. Die Folge sind dunkle Augenringe und Tränensäcke. Der exklusive Roll-on-Applikator schafft hier Abhilfe und bietet eine sofortige, beruhigende und abschwellende Wirkung. Die Haut ist sofort zu 80 Prozent geglättet, Augenringe werden sichtbar reduziert und die Augenregion wirkt entspannt und strahlend.

TEOSYAL Pre/Post – verbesserte Rezeptur

Das beruhigende, hydratisierende Pflegepräparat bereitet die Haut auf Einwirkungen von außen (Injektionen, Peeling, Laser etc.) vor und setzt ihre Empfindlichkeit herab. Nach der kosmetisch-ästhetischen Behandlung regeneriert und beruhigt sich die Haut. Die Wundheilung wird beschleunigt, das Hautbild normalisiert sich.

TEOXANE Deutschland GmbH

Am Lohmühlbach 17
85356 Freising
Tel.: 08161 148050, info@teoxane.de
www.teoxane-cosmetic.de

Antibakteriell und entzündungshemmend

aronal jetzt mit neuen Wirkstoffen.

Die im bekannten Doppel-Schutz aronal/elmex enthaltene aronal Zahnpasta wird von GABA mit neuer Formulierung angeboten. aronal enthält jetzt 1.450 ppm Fluorid aus Natriumfluorid sowie Zink als neuen Wirkstoff. Als ein für den Körper wichtiges Spurenelement hat Zink eine antibakterielle und entzündungshemmende Wirkung. Diese ist durch eine Vielzahl von Studien wissenschaftlich belegt. So kommt

der etablierte Wirkstoff bereits seit vielen Jahren in Hautpflegecremes und Salben, aber auch in Nahrungsergänzungsmitteln zum Einsatz.

Die Partner-Zahnpasta elmex mit Aminfluorid bleibt dagegen unverändert.

GABA GmbH

Berner Weg 7, 79539 Lörrach
info@gaba.com, www.gaba-dent.de



Innovative Calciumhydroxid-Creme

Cal de Luxe® dient zur direkten und indirekten Pulpaüberkappung.



men einer Wurzelkanalbehandlung.

Die Applikation aus den luftdicht versiegelten Blistern ist sehr hygienisch und wirtschaftlich. Zudem wird das Problem der Aushärtung der Creme in Spritzen (Carbonatisierung, Calcitbildung) vermieden. Die cremige Konsistenz von Cal de Luxe® ermöglicht eine tropf-

freie Entnahme mittels Lentulo. Aufgrund des hohen pH-Wertes von 12 hat die Creme eine stark bakterizide Wirkung. Cal de Luxe® ist wasserlöslich und kann leicht revidiert werden. Darüber hinaus stellt die hohe Röntgenopazität eine gute röntgenologische Kontrolle der Behandlung sicher. **DT**

Das seit Jahrzehnten in der Endodontie und restaurativen Zahnheilkunde bewährte Calciumhydroxid, das üblicherweise als Pulver/Flüssigkeit oder gebrauchsfertig in Spritzen angeboten wird, liegt nun in einer modernen Applikationsform vor: R-dental bietet Cal de Luxe® als Packung mit 25 luftdicht versiegelten Calciumhydroxid-Portionsblistern an.

Die Calciumhydroxid-Creme ist indiziert zur indirekten Pulpaüberkappung in Fällen von Caries profunda (Cp), zur direkten Pulpaüberkappung (P) bei einer Pulpaeröffnung sowie als temporäre Einlage im Rah-



Biß zur Perfektion

R-dental Dentalerzeugnisse GmbH

Winterhuder Weg 88
22085 Hamburg
Tel.: 040 22757617, Fax: 040 22757618
info@r-dental.com, www.r-dental.com

Echte Schmuckstücke

Ästhetik in 100 Prozent Vollzirkon gibt es jetzt auch für den Frontzahnbereich.



Nachdem die iKrone® und iBrücke® sich als hochwertige, ästhetische Seitenzahnlösungen zum günstigen Preis deutschlandweit etablieren konnten, eröffnet die Imex Dental und Technik GmbH mit der iKrone® Frontzahn nun eine neue Dimension in der Vollzirkonversorgung. Die jahrelange Zirkon-Erfahrung und die intensiven Tests mit weiterentwickelten Zirkonwerkstoffen ermöglichen es Imex, nun auch voll-anatomische Zirkonkronen für den Frontzahnbereich herzustellen.

Die iKrone® Frontzahn zeichnet sich durch eine gute Biegefestigkeit aus. Durch optimierte Produktionsprozesse wurde diese deutlich auf bis zu 1.400 MPa gesteigert. Keramikabplatzungen gehören so der Vergangenheit an. Außerdem wurde anhand einer Fünf-Jahres-Kausimulationsstudie bei dem neuen Zirkonwerkstoff ein Abrasionsverhalten nachgewiesen, das dem natürlichen Schmelz-

sehr ähnlich ist. Darüber hinaus überzeugt die Krone dank ihrer individuellen Farbmöglichkeiten, ihres transluzenten Materials und ihrer minimalinvasiven Präparation.

Das Ästhetik-Finish der voll-anatomischen Restauration erfolgt durch ein spezielles System, bei dem durch mehrschichtiges Auftragen von Mal Farben, Einschichtmassen und Glasur ein brillantes Ergebnis mit 3-D-Effekten erzielt werden kann. Die iKrone® gibt es zum Komplettpreis von 99 Euro und mit einer verlängerten Garantie von fünf Jahren. Das hochmoderne Imex-Fräszentrum in Essen wurde zusammen mit dem Industriepartner Wieland Dental + Technik aus Pforzheim entwickelt und besteht aus mehreren fortschrittlichen Systemen. **DT**

Imex Dental und Technik GmbH

Bonsiepen 6-8, 45136 Essen
Tel.: 0800 8776226, Fax: 0201 74999-21
info@imexdental.de
www.imexdental.de



Ökologisch intelligent

Innovative Beleuchtungsleistung vereint überlegene Ergonomie, niedrige Betriebskosten und außergewöhnliche Lichtintensität.

Mit einer Lebensdauer von 20 Jahren und einem geringeren Stromverbrauch im Vergleich zu Halogenlampen flutet die OP-Lampe A-dec LED die Mundhöhle mit Licht für verbesserte Sicht. Darüber hinaus ist sie mit drei Intensitätsstufen von 15.000, 25.000 und 30.000 Lux, das von Spezialisten für dentale Ergonomie empfohlene Maximum, ausgestattet, ohne eine konsistente 5.000 K neutrale, weiße Farbtemperatur einzubüßen.

Damit der Behandler genaue Diagnosen stellen kann, sollten OP-Lampen das gesamte Farbspektrum präzise wiedergeben und mischen. Indem die OP-Lampe A-dec LED ein Licht mit hohem CRI produziert, liefert sie eine Ansicht naturtreuer Farbtöne. Zusätzlich bietet der

Produkt des Monats



A-dec polymerisationssichere Modus ein optimales gelbes Licht von 25.000 Lux, was dem Praxisteam ermöglicht, nicht nur zu beleuchten, sondern auch wirksam zu arbeiten, ohne dass es zur Polymerisation von photochemisch initiierten Harzen kommt. Die stufenweise Absenkung des Beleuchtungsgrades erzeugt ein weichrandiges Lichtmuster, das minimal Schatten wirft und so einer Augenermüdung vorbeugt.

Für einmalige Ergonomie wird bei der Verwendung der Systeme A-dec 300 oder A-dec 500 beim automatischen Freihandbetrieb die OP-Lampe eingeschaltet, wenn die Rückenlehne des Behandlungsstuhls gesenkt wird. Ausgeschaltet wird sie, wenn der Stuhl wieder in die Position zum Hinsetzen und Aufstehen gebracht wird. Die OP-Lampe



gleitet mühelos und kann dank der drei Drehachsen und einer Rotation um 540° nach Belieben eingestellt werden. Einfache, klare Linien ermöglichen eine leichte Reinigung. **DT**

A-dec Inc.

2601 Crestview Drive
OR 97132 Newberg, USA
Tel.: +1 503 5387478, Fax: +1 503 5388021
international_cs@a-dec.com
www.a-dec.com, www.eurotec-dental.info



ANZEIGE

BIOHORIZONS®
SCIENCE • INNOVATION • SERVICE

Das erste 3.0 mm Laser-Lok® Implantat für enge Interdentalräume.

Laser-Lok® ist ein präzises mit Lasertechnik in die Oberfläche von Dentalimplantaten und Abutments eingearbeitetes Rillenmuster in Zellgröße. Es reduziert das vertikale epitheliale Downgrowth. Zudem ermöglicht es die krestale Knochenanlagerung und -erhaltung.

Die Laser-Lok®-Technologie stützt sich auf eine Vielzahl von Studien und stellt einen Paradigmenwechsel innerhalb der Implantologie zur Diskussion.



Weiterführende Informationen erhalten Sie unter:

BioHorizons GmbH
Bismarckallee 9
79098 Freiburg
Tel. 0761 55 63 28-0
Fax 0761 55 63 28-20
info@biohorizons.com
www.biohorizons.com

BIOHORIZONS®
SCIENCE • INNOVATION • SERVICE

Giornate Romane

Implantologie ohne Grenzen



Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Mauro Marincola/Rom
Prof. Dr. Andrea Cicconetti/Rom

12./13. April 2013

Rom/Italien
Sapienza Università di Roma

SCAN MICH



E-Paper
Giornate Romane –
Implantologie ohne
Grenzen

QR-Code einfach
mit dem Smartphone
scannen (z.B. mithilfe
des Readers Quick Scan)

SAPIENZA
UNIVERSITÀ DI ROMA

Freitag
12. April
2013

Learn & Lunch

LEARN & LUNCH

Roofgarden

14.00 – 15.00 Uhr **Eröffnung**
Übertragung der Live-OP
Minimalinvasive Knochenaugmen-
tationen durch die Verwendung von
Kurzimplantaten
Prof. Dr. Mauro Marincola/Rom
Prof. Dr. Andrea Cicconetti/Rom

15.15 – 18.00 Uhr **Table Clinics (TC)**
Jeder Referent betreut unter einer konkreten Themenstellung
einen „Round Table“. Es werden Studien und Fälle vorgestellt,
bei denen die Teilnehmer die Gelegenheit haben, mit den Referen-
ten und Kollegen zu diskutieren sowie auch eigene Fälle an-
hand von Röntgenbildern und Modellen zur Diskussion zu stellen.

15.15 – 16.00 Uhr **1. Staffel**

16.15 – 17.00 Uhr **2. Staffel**

17.15 – 18.00 Uhr **3. Staffel**

Table Clinics (TC)

Bitte beachten Sie, dass Sie in jeder Staffel nur an einer Tisch-
demonstration teilnehmen können (also insgesamt drei) und
kreuzen Sie die von Ihnen gewählten Table Clinics auf dem
Anmeldeformular an.

TC 1 Prof. Dr. Mauro Marincola/Rom
Restaurative Flexibilität und Einfachheit
durch die Locking-Taper- Konusver-
bindung

TC 2 Dr. Marius Steigmann/Neckargemünd
Implantatdesign für Weichgewebs-
management

TC 3 DDr. Angelo Trödhan/Wien
Grundlagen und intraoperative Anwen-
dung von Biomaterialien anhand des
Beispiels von „easy-graft“

TC 4 Prof. Dr. Hans Behrbohm/Berlin
Sinuskopia nova – Aufbruch in eine neue
Dimension der Kieferhöhlenendoskopie –
back to the future

TC 5 Priv.-Doz. Dr. Dr. Steffen G. Köhler/Berlin
„Einfach, schnell und sicher“
Demonstration praktischer Sinuslift-
techniken

TC 6 Dr. Ulrich Volz/Meersburg
Design, Anwendung und Möglichkeiten
der zweiteiligen Zirkonoxidimplantate
SDS 2.0

TC 7 Prof. Dr. Marcel Wainwright/Düsseldorf
TIME TO KISS: Injektionen mit Hyaluron –
Ästhetisch und therapeutisch

TC 8 Dr. Georg Bayer/Landsberg am Lech
Patientenorientierte Implantologie –
SKY fast & fixed
Praxisorientierte Demonstration und
kritische Würdigung der Planung,
Chirurgie und Zahntechnik anhand von
Patientenfällen

SEMINAR IMPLANTOLOGISCHE ASSISTENZ

Hörsaal

15.15 – 18.00 Uhr



Seminar in Englisch

Sterilität und Hygiene in der chirurgisch/
implantologischen Praxis. OP-Vorbereitung,
OP-Ablauf und OP-Nachbereitung
Ein kombinierter Theorie- und Praxiskurs
Prof. Mauro Labanca/Mailand
Eleonora Binotto/Mailand

Samstag
13. April
2013

Wissenschaftliches Symposium

Hörsaal

10.00 – 10.05 Uhr Begrüßung
Prof. Dr. Mauro Marincola/Rom
Prof. Dr. Andrea Cicconetti/Rom

10.05 – 10.30 Uhr Wann ist Knochenaufbau wirklich
notwendig?
Prof. Dr. Andrea Cicconetti/Rom

10.30 – 10.55 Uhr Moderne Lappentechniken in der
ästhetischen Zone
Dr. Marius Steigmann/Neckargemünd

10.55 – 11.20 Uhr Vertikaler Kieferkamm Split ohne Lappen-
bildung: Resultate einer fünfjährigen
Multicenterstudie
DDr. Angelo Trödhan/Wien

11.20 – 11.45 Uhr Multifunktionaler Einsatz von Hyaluron-
säure – für perfektes Regenerations-
Management
Prof. Dr. Marcel Wainwright/Düsseldorf

11.45 – 12.00 Uhr Diskussion

12.00 – 13.00 Uhr Pause/Besuch der Industrieausstellung

13.00 – 13.25 Uhr Implantate trotz Kieferhöhlenbefunden?
Priv.-Doz. Dr. Dr. Steffen G. Köhler/Berlin

13.25 – 13.50 Uhr Der Rec. alveolaris – vom Dentitions-
Reservoir zum Implantatlager inkl. Live-
und Video-Demo: Endoskopie am Präparat
Prof. Dr. Hans Behrbohm/Berlin

13.50 – 14.15 Uhr Professionelles OP-Management in der
chirurgisch/implantologischen Praxis
unter Berücksichtigung der Hygiene-
richtlinien. Wie erreiche ich optimale
sterile Verhältnisse?
Prof. Mauro Labanca/Mailand

14.15 – 14.30 Uhr Diskussion

14.30 – 15.00 Uhr Pause/Besuch der Industrieausstellung

15.00 – 15.25 Uhr Patientenorientierte Implantologie –
SKY fast & fixed
Ein Konzept, um zahnlose Patienten mit
reduzierter Implantanzahl, angulierten
Implantaten, augmentationsfrei noch am
gleichen Tag mit festsitzenden Brücken-
versorgungen glücklich zu machen
Dr. Georg Bayer/Landsberg am Lech

15.25 – 15.50 Uhr SDS 2.0: Zweiteilige Zirkonoxidimplan-
tate – aus der Erfahrung von 11 Jahren
und 6.000 einteiligen Implantaten
entwickelt
Dr. Ulrich Volz/Meersburg

15.50 – 16.15 Uhr Fixed dentures on four short implants
Vortrag in Englisch
Dr. Vincent J. Morgan, DMD/Boston

16.15 – 16.40 Uhr Implantate bei reduziertem Knochen-
angebot – wann muss augmentiert werden?
(Ein Resümee)
Prof. Dr. Dr. Rolf Ewers/Wien

16.40 – 17.00 Uhr Diskussion

ab 20.00 Uhr **Gemeinsames Abendessen**

Organisatorisches

Veranstaltungsort | Kongressgebühren

VERANSTALTUNGORT

La Sapienza, Università di Roma
Clinica Odontoiatria
Eingang: Via Caserta, 5
www.uniroma1.it

REISEPLANUNG

Wir unterstützen Sie bei der Buchung Ihrer Hotelübernachtung
und Reiseplanung. Um Ihnen die besten Verbindungen und Ra-
ten zu gewährleisten, besprechen Sie gern Ihre individuellen
Reisewünsche mit unserem Reisepartner:

„PRIMETRAVEL“

Ihre persönliche Ansprechpartnerin:

Nicole Houck | Tel.: 0211 49767-20 | Fax: 0211 49767-29
Mobil: 0176 10314120

KONGRESSGEBÜHR

Zahnärzte 350,- € zzgl. 19% MwSt.
Helferinnen 250,- € zzgl. 19% MwSt.
Die Kongressgebühr beinhaltet die Teilnahme an der Übertragung der Live-OP, den
Table Clinics (bzw. Seminar implantologische Assistenz), den wissenschaftlichen
Vorträgen sowie die Verpflegung während der Tagung und das gemeinsame Abend-
essen am Samstag.

Abendessen (Samstag) Begleitpersonen 65,- € zzgl. 19% MwSt.

VERANSTALTER/ANMELDUNG

OEMUS MEDIA AG | Holbeinstraße 29 | 04229 Leipzig
Tel.: 0341 48474-308 | Fax: 0341 48474-390
event@oemus-media.de | www.oemus.com

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

| Prof. Dr. Mauro Marincola/Rom
| Prof. Dr. Andrea Cicconetti/Rom (Direktor der Abteilung
für Kiefer- und Oralchirurgie)
| Prof. Antonella Polimeni/Rom (Direktor der Abteilung
für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie)
| Prof. Susanna Annibali/Rom (Direktor der Spezialisierung
für Kieferchirurgie)

FORTBILDUNGSPUNKTE

Die Veranstaltung entspricht den Leitsätzen und Empfehlungen
der KZBV einschließlich der Punktebewertungsempfehlung des
Beirates Fortbildung der BZÄK und der DGZMK.
Bis zu 12 Fortbildungspunkte.

Auch im Ausland absolvierte Fortbildungsveranstaltungen werden, wenn sie den Leit-
sätzen der BZÄK/DGZMK/KZBV zur zahnärztlichen Fortbildung entsprechen, gemäß
dieser Punktebewertung bewertet. Der Zahnarzt/die Zahnärztin müssen selbst einen
Nachweis über die Art der Fortbildung führen, der dies plausibel darlegt.

Nähere Informationen zu den Allgemeinen Geschäftsbedingun-
gen erhalten Sie unter www.oemus.com

AUSSTELLERVERZEICHNIS



Giornate Romane

Implantologie ohne Grenzen

ANMELDEFORMULAR PER FAX AN

+49 341 48474-390

ODER PER POST AN

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig

DTG 12/12

Für die Veranstaltung **Giornate Romane – Implantologie ohne Grenzen** am 12. und 13. April 2013 in Rom melde ich folgende
Personen verbindlich an:

Name, Vorname, Tätigkeit

Gemeinsames Abendessen Teilnehmer Begleitpersonen (Bitte ankreuzen und Personenzahl eintragen!)

Bitte Zutreffendes ankreuzen!

Praxisstempel

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen zur Veranstaltung
Giornate Romane – Implantologie ohne Grenzen erkenne ich an.

Datum/Unterschrift

E-Mail

Table Clinics (maximal 3)
 Marincola Köhler
 Steigmann Volz
 Trödhan Wainwright Seminar
 Behrbohm Bayer implantologische Assistenz